K-3-1286 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: Christina Hilmer-Benedict (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 261 bis 262 löschen:
um die etwa 180.000 Kinder in Berlin, deren Eltern auf Transferleistungen angewiesen sind. Wir kümmern uns um alle Kinder, die sozial~~, kulturell~~ oder finanziell benachteiligt sind.

Begründung

Zu formulieren, dass es Kinder gibt, die„kulturell benachteiligt“ sind, ist stark mißverständlich bis diskriminierend. Denn jeder Mensch oder Familie hat seine/ihre Kultur bzw. kulturellen Hintergrund. Diesbezüglich eine Wertung vorzunehmen, verbietet sich. Wichtig ist die Beachtung des weit gefassten Kultur-Begriffs und seine umsichtige Verwendung. Gemeint ist hier wahrscheinlich, dass manche Kinder keinen oder nicht ausreichend Zugang zu kulturellen Angeboten in Berlin haben, das müsste man anders ausdrücken, würde aber an dieser Stelle vermutlich zu weit führen. Es kann auch „sozio-kulturelle Benachteiligung(en)“ geben, doch das ist hier ebenfalls nicht gemeint, daher sollte der Begriff „kulturell“ an dieser Stelle gestrichen werden.

Unterstützer*innen

Christopher Peter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Kerstin Quitsch (KV Berlin-Kreisfrei); Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Moritz Malsch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jörgen Roggenkamp (KV Berlin-Reinickendorf); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Wolfgang Ewert (KV Berlin-Neukölln); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Karin Beese (KV Berlin-Neukölln); Igor Leonidovic Fayler (KV Berlin-Neukölln); Bernd Schwarz (KV Berlin-Reinickendorf); Charlotte Foerster-Baldenius (KV Berlin-Neukölln); Eva Seiwert (KV Berlin-Neukölln); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Irene Hilden (KV Berlin-Neukölln); Benedikt Flügel (KV Berlin-Neukölln); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln); Richard Steinberg (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Sarah Hoffmann (KV Berlin-Neukölln); Stefanie Aehnelt (KV Berlin-Neukölln)